



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Markt Berchtesgaden, Rathausplatz 1, 83471 Berchtesgaden

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden
Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden
Tel. +49 8652 65650-105
E-Mail: datenschutzbeauftragte@berchtesgaden.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Schutz des Eigentums (Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 BayDSG), Schutz von öffentlichen Einrichtungen, Schutz von Dienstgebäuden (Art. 24 Abs. 1 Nr. 2 BayDSG)

Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO, § 4 BDSG

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Schutz vor Gefahren, Abstrakte Gefahrenvorsorge, Wahrnehmung des Hausrechts, Zutrittskontrolle, Schutz der öffentlich-rechtlichen Feuerwehr als kritische Infrastruktur, Schutz des Dienstgebäudes der öffentlichen Stelle, Geltendmachung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüche, Verfolgung von Straftaten

Speicherdauer:

Die Dauer der Speicherung der Aufnahmen ist durch die Speicherkapazität begrenzt, längstens jedoch auf die gesetzlich zulässige Dauer von zwei Monaten; dies gilt nicht, soweit die Aufnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten von erheblicher Bedeutung oder von Straftaten oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt werden (Art. 24 Abs. 4 BayDSG).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten:

Autorisierte Mitarbeiter, auskunftsberechtigte Behörden

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In (Bundesland) ist die zuständige Aufsichtsbehörde: ...